18.09.11

Wahlprotokoll des Landesparteitages 2011.1 des Landesverbandes Sachsen-Anhalt in Halle (Saale)

Übersicht

1 Wahl des Vorstands und Schiedsgerichts....2
1.1 Wahl des Vorstandes....2
1.1.1 Wahl des Vorstandsvorsitzenden....2
1.1.1.1 Kandidatenvorstellung....3
1.1.1.2 Wahlgang....4
1.1.2 Wahl des Schatzmeisters....5
1.1.2.1 Kandidatenvorstellung....5
1.1.2.2 Wahlgang....6
1.1.3 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden....7
1.1.3.1 Kandidatenvorstellung....7
1.1.3.2 Wahlgang....7
1.1.4 Wahl des/der Beisitzer....8
1.1.4.1 Kandidatenvorstellung....8
1.1.4.2 Wahlgang....10
1.2 Wahl des Schiedsgerichts....11
1.2.1 Wahl der Richter....11
1.2.1.1 Kandidatenvorstellung....11
1.2.1.2 Wahlgang....11
1.2.2 Wahl der Ersatzrichter....12
1.2.2.1 Kandidatenvorstellung....12
1.2.2.2 Wahlgang....12
2 Verifizierung des Protokolls....14

Wahlprotokoll

Ort	Halle (Saale), Ankerstraße 3c
Datum	Sonntag, 18. September 2011
Versammlungsleiter	Henning Lübbers
Wahlleiter	Björn Griebenow
Wahlhelfer	Volker Minztlaff, Andreas Breitschu
Protokollführer	Thilo Fester
Protokollhelfer	Alina Viehman

1 Wahl des Vorstands und Schiedsgerichts

1.1 Wahl des Vorstandes

- Björn übernimmt die Versammlungsleitung als Wahlleiter

1.1.1 Wahl des Vorstandsvorsitzenden

- Björn kündigt um 12:45 die Wahl des Vorstandsvorsitzenden an

- Björn bittet die Kandidaten, sich vorzustellen
- Henning Lübbers und Roman Ladig treten vor

1.1.1.1 Kandidatenvorstellung

- Roman Ladig stellt sich der Versammlung vor
- Roman beantwortet persönliche Fragen aus dem Publikum zu seinem persönlichen Umfeld
- Henning Lübbers stellt sich der Versammlung vor
- Henning beantwortet persönliche Fragen aus dem Publikum
- Christian Glomm richtet eine Frage an Henning: Soll die Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden so bleiben wie sie ist, wie wird sich verbessern?
- Henning: Kommunikation ist immer bidirektional.
- Roman: Ich möchte gerne den Dialog suchen und verfahrene Situation zu schlichten, um den Verband voranzubringen
- Christian: Wie ist generell die Einstellung zu kleinen Verbänden
- Henning: Wenn sie funktionieren, habe ich nichts dagegen
- René Schernikau: Ist es denn gewünscht, lokal stärker aktiv zu werden?
- Henning: Ich stehe dem neutral gegenüber. Teilweise kosten Verbände mehr Geld, als sie nutzen haben. Man kann sich mit drei Leuten beispielsweise auch ohne Kreisverband organisieren. Auch die Vorstandhierarchie wird unnötig vergrößert. Ein Kreisverband macht erst ab einer bestimmten Grenze Sinn.
- Roman: Gewinn und Kostenrelation kann man nicht nur an Ausgaben messen.
- Henning: Wenn wir in jedem Landskreis einen Verband gründen mit drei Leuten, dann kostet das nur für die Buchhaltung der Existenz 80 Euro. Es gibt alternative Modelle um regionale Finanzierungen zu fördern, beispielsweise Stammtischfinanzierung.
- Sebastian Raase: Zum Zeitpunkt der Gründung ist auch eine kleine Mitgliederzahl von Nachteil, da sich der Verband schnell wieder auflösen wird.
- Christian: Wird in der kommenden Legislaturperiode der Vorstand vermeiden, wieder gegen die Satzung zu verstoßen?
- Henning: In dem Fall, auf den Du anspielst, hat uns das Bundesschiedsgericht bereits Recht gegeben, dass wir die Satzung eingehalten haben.
- Zwiegespräch zw. Henning und Christian, wann der Vorstand wo die Satzung gebrochen haben soll
- Aufgrund von Verzögerungen beim Druck der Wahlzettel wird die Vorstellung der Kandidaten zum Schatzmeister vorgezogen.

- Bjrön bittet die Kandidaten nach vorn
- Robert Krüger tritt vor die Versammlung und erläutert die Gründe für seine Kandidatur und bittet um Fragen
- Christian bittet um Roberts Haltung zu PP006
- Robert: wenn die Daten aufbereitet sind, ist das kein Problem, dem bin ich nicht abgeneigt.
- Zwiegespräch zwischen Robert und Christian über die Möglichkeit der Umsetzung
- René Schernikau: Du warst vorher polit. Geschäftsführer. Wirst Du Dich dann auch in Zukunft weiter politisch engagieren oder Dich nur auf die Schatzmeistertätigkeit konzentrieren.
- Stephan Schurig: Hast Du sonst zusätzliche Qualifikationen?
- Robert: Ich habe die Treffen der Piratenpartei zur Schatzmeisterei besucht
- Henning: Was bist Du von Beruf?
- Robert: Ich arbeite bei einem Finanzdiensleister
- René Brosig: Gibt es offene Rechnungen im LV?
- Robert zählt einige Fälle auf
- Frage aus dem Publikum nach dem Kontostand
- Robert geht darauf ein, erläutert Dinge um den Kontostand
- Christian: Wird die Buchungsliste des LV weitergeführt?
- Robert: das mache ich von der Umsetzung der Verwaltungssoftware abhängig. Ich würde das mit einem Script aufbereiten
- Christian: Es gibt keine Finanzplanung. Wann wird es die Finanzplanung 2011/2012 geben. Wie werden die Mitglieder einbezogen?
- Robert: ich habe das bereits in einer Anfrage an den Vorstand beantwortet. Mein Fokus zur Zeit lag auf dem Rechenschaftsbericht und der Fertigstellung meiner Unterlagen für diesen Landesparteitag.
- Björn kündigt eine kurze Pause von drei Minuten an, bis die Wahlvorbereitungen beendet sind.
- Bjrön fährt fort um 13:24 Uhr
- Björn fragt, ob noch jemand kandidieren möchte. Niemand meldet sich.
- Er schließt um 13:28 Uhr die Liste der Kandidaten

1.1.1.2 Wahlgang

- Wahlgang: Stimmzettel-Nr. 10

- Wahlurne geleert, geprüft und versiegelt: erledigt
- Wahlkabinen geprüft: erledigt
- Wahlberechtigte: 26
- Ankündigung: 12:45 Uhr
- allg. Modalitäten: erläutert und Fragen beantwortet
- ein Wahlhelfer unter den Kandidaten: nein
- angekündigte Dauer: 10 min
- Eröffnung: 13:27 Uhr
- Beendigung: 13:37 Uhr
- Besondere Vorkommnisse: keine
- Restliche Stimmzettel zerstört: erledigt
- Siegel der Urne geprüft: erledigt
- Anzahl der abgegebenen Stimmzettel: 26
- Davon ungültig: 0
- Ergebnis
    - Henning Lübbers : 21
    - Roman Ladig: 16
- Wahlsieger: Henning Lübbers
- Wahlzettel verpackt und versiegelt: erledigt
- Ergebnis verkündet: erledigt
- Kandidat nimmt seine Wahl an: ja
- Folgewahlgang erforderlich: nein
- Weitere Bemerkungen: keine

1.1.2 Wahl des Schatzmeisters

- Björn kündigt die Wahl um 13.43 Uhr an

1.1.2.1 Kandidatenvorstellung

- Die Kandidatenvorstellung wurde vorgezogen und hat zusammen mit der Vorstellung der Kandidaten zum Vorsitzenden vorgenommen
- Björn fragt, ob noch jemanden zum Schatzmeister kandidieren möchte. Einziger Kandidat

ist Robert Krüger.

- Björn schließt die Liste der Kandidaten um 13.45 Uhr

1.1.2.2 Wahlgang

• Wahlgang:	Stimmzettel-Nr. 1
• Wahlurne geleert, geprüft und versiegelt:	erledigt
• Wahlkabinen geprüft:	erledigt
• Wahlberechtigte:	26
• Ankündigung:	13:45 Uhr
• allg. Modalitäten:	erläutert
• ein Wahlhelfer unter den Kandidaten:	nein
• angekündigte Dauer:	5 min
• Eröffnung:	13:46 Uhr
• Beendigung:	13:51 Uhr
• Besondere Vorkommnisse:	keine
• Restliche Stimmzettel zerstört:	erledigt
• Siegel der Urne geprüft:	erledigt
• Anzahl der abgegebenen Stimmzettel:	26
• Davon ungültig:	0
• Ergebnis	
◦ Robert Krüger	24 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung
• Wahlsieger:	Robert Krüger
• Wahlzettel verpackt und versiegelt:	erledigt
• Ergebnis verkündet:	erledigt
• Kandidat nimmt seine Wahl an:	ja
• Folgewahlgang erforderlich:	nein
• Weitere Bemerkungen:	keine

1.1.3 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

1.1.3.1 Kandidatenvorstellung

- Björn bittet die Kandidaten nach vorn und kündigt die Wahl 13:50 Uhr.
- Roman Ladig tritt nach vorn.
- Björn schließt die Kandidatenliste um 13:52 Uhr und bittet Roman, sich noch einmal vorzustellen
- Roman richtet einige Worte an die Versammlung
- Roman beantwortet Fragen aus dem Publikum zum zeitlichen Ablauf seiner Promotion in Bezug und der Vereinbarkeit mit seinem Amt, zu seinen Vorstellungen über die Lösung bestehender Konflikte im Verband. Er erläutert auf Nachfrage, dass er Wirtschafts-, Sozial- und Gesundheitspolitik fokussieren möchte. Auf die Frage nach seinen Visionen, beschreibt er seine bereits genannten Schwerpunkte, hebt u.a. das BGE hervor und erläutert seine Ansichten zur heutigen Gesellschaftsentwicklung.
- Dominik Wondrousch kritisiert Romans auftreten und fragt: Wie setzt Du Dich mit der Presse auseinander?
- Roman weist darauf hin, dass es auch eine Frage der Vorbereitung ist, und dass er bereits im Rahmen seiner wissenschaftlichen Arbeit bereits vor großem Publikum gesprochen hat und dazu durchaus in der Lage ist.
- Björn eröffnet die Wahl um 14.07 Uhr

1.1.3.2 Wahlgang

• Wahlgang:	Stimmzettel-Nr. 2
• Wahlurne geleert, geprüft und versiegelt:	erledigt
• Wahlkabinen geprüft:	erledigt
• Wahlberechtigte:	27
• Ankündigung:	13:50 Uhr
• allg. Modalitäten:	erläutert
• ein Wahlhelfer unter den Kandidaten:	nein
• angekündigte Dauer:	5 min
• Eröffnung:	14:07 Uhr
• Beendigung:	14:10 Uhr
• Besondere Vorkommnisse:	keine
• Restliche Stimmzettel zerstört:	erledigt

- Siegel der Urne geprüft: erledigt
- Anzahl der abgegebenen Stimmzettel: 26
- Davon ungültig: 0
- Ergebnis
    - Roman Ladig 23 Ja/ 1 Nein / 2 Enthaltungen
- Wahlsieger: Roman Ladig
- Wahlzettel verpackt und versiegelt: erledigt
- Ergebnis verkündet: erledigt
- Kandidat nimmt seine Wahl an: ja
- Folgewahlgang erforderlich: nein
- Weitere Bemerkungen: keine

1.1.4 Wahl des/der Beisitzer

- Björn kündigt die Wahl der Beisitzer um 14:16 Uhr an und bittet die Kandidaten nach vorn.

1.1.4.1 Kandidatenvorstellung

- Christoph Giesel, Alexander Zinser, Stefan Naaber und Erik Kiebel treten vor
- GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung durch Henning Lübbers: „Während der Auszähltung findet die Entlastung von Christian Kunze statt“
    - Der Antrag wird mit deutlicher Mehrheit angenommen
- Björn bittet um ein Meinungsbild: „Soll per Akzeptanzwahl gewählt werden?“
    - eine deutliche Mehrheit stimmt zu
- Björn bittet die Kandidaten sich nun vorzustellen
- Christoph Giesel stellt sich vor
- Björn: Gibt es Fragen?
- Roman: Erledigst Du weiterhin die IT-Aufgaben im LV?
- Christoph: Ja
- Alexander Zinser stellt sich vor
- Björn: Gibt es Fragen?
- Robert Krüger: Letzte Vorstandssitzung des KV Magdeburg war im Mai? Meinst Du, Du schaffst das zeitlich?

- Alexander: Ja.
- Stefan Naaber: Die letzte Sitzung war im Juni. Wir stehen im KV gut in Kontakt.
- Henning: Welche Aufgaben würdest Du übernehmen, wenn Christoph die GenSek-Tätigkeiten übernimmt?
- Alexander: Verwaltungsaufgaben im Allgemeinn
- Friedemann Greulich: auch IT?
- Alexander: Kommt drauf an, was erleidgt werden muss
- Thilo: Möchtest Du Dein Amt im KV zurückgeben, wenn Du hier gewinnst?
- Alexander: Ich möchte meine Schatzmeistertätigkeit in Magdeburg weiterführen
- Erik Kiebel stellt sich vor
- Björn: gibt es Fragen?
- Henning: Welche Aufgaben würdest Du übernehmen?
- Erik: Rechtsbeistand wäre durch mein Studium am besten geeignet.
- Roman: Was interessier Dich am meisten an der Juristerei?
- Erik: öffentl. Recht, Strafrecht
- Kevin Oelze: GO-Antrag auf Ende der Rednerliste
    - Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt
- Stephan Schurig: Was sind deine piratigen Schwerpunkte?
- Erik: Transparenz, Bürgerrechte, Verbot der Vorratsdatenspeicherung
- Dominik: Was ist Deine zeitl. Vorstellung vom Umfang der Vorstandsarbeit
- Erik: Davon habe ich keine genaue Vorstellung. Ich werde mir die Zeit nehmen, die ich brauche.
- Björn: Weitere Fragen?
- Niemand meldet sich
- Stefan Naaber stellt sich vor
- Sebastian Raase: Was möchtest Du im Landesvorstand bewirken?
- Stefan: Ich lasse das auf mich zukommen. Ich möchte mich in den speziellen Themen einbringen, die mich interessieren.
- Dominik: Wie sieht Dein Schwerpunkt aus?
- Stefan berichtet aus seiner Erfahrung durch seine tägliche Arbeit. Dem ständigen Sozialabbau, dem Kontakt mit der Gesundheitspolitik

- Henning: würdest Du Dein Amt in Magdeburg behalten, oder würdest Du es niederlegen im Falle Deiner Wahl?
- Stefan: Ich würde es behalten
- Björn: Gibt es weitere Fragen?
- Niemand meldet sich.
- Björn schließt die Kandidatenliste.

1.1.4.2 Wahlgang

- Wahlgang: Stimmzettel-Nr. 11
- Wahlurne geleert, geprüft und versiegelt: erledigt
- Wahlkabinen geprüft: erledigt
- Wahlberechtigte: 27
- Ankündigung: 14:16 Uhr
- allg. Modalitäten: erläutert
- ein Wahlhelfer unter den Kandidaten: nein
- angekündigte Dauer: 5 min
- Eröffnung: 14:41 Uhr
- Beendigung: 14:46 Uhr
- Besondere Vorkommnisse: keine
- Restliche Stimmzettel zerstört: erledigt
- Siegel der Urne geprüft: erledigt
- Anzahl der abgegebenen Stimmzettel: 27
- Davon ungültig: 0
- Ergebnis
    - Christoph Giesel 26
    - Alexander Zinser 21
    - Erik Kiebel 18
    - Stefan Naaber 12
- Wahlsieger: Christoph Giesel, Alexander Zinser, Erik Kiebel
    - Nach Abstimmung erklärt sich der Landesparteitag mit deutlicher Mehrheit, explizit mit

der Ämterkumulation im Fall von Alexander Zinser als Schatzmeister des KV Magdeburg einverstanden

- Wahlzettel verpackt und versiegelt: erledigt
- Ergebnis verkündet: erledigt
- Kandidaten nehmen die Wahl an: ja
- Folgewahlgang erforderlich: nein
- Weitere Bemerkungen: keine

1.2 Wahl des Schiedsgerichts

1.2.1 Wahl der Richter

- Björn kündigt die Wahl des Schiedsgerichts um 14:55 Uhr an und bittet die Kandidaten nach vorn.

1.2.1.1 Kandidatenvorstellung

- Sven Krüger, Michel Vorsprach, Dominik Wondrousch und Björn Griebenow treten vor
- Björn Griebenow gibt sein Amt als Wahlleiter für diesen Wahlgang an Volker Mintzlaff ab
  - Henning bittet um Abstimmung: Soll Volker Mintzlaff vorübergehend das Amt des Wahlleiters übernehmen?
  - Die Versammlung stimmt der temporären Übergabe des Amtes für diesen Wahlgang mehrheitlich zu
- Die Kandidaten stellen sich vor
- Volker Mintzlaff schließt die Kandidatenliste

1.2.1.2 Wahlgang

- Wahlgang: Stimmzettel-Nr. 12
- Wahlurne geleert, geprüft und versiegelt: erledigt
- Wahlkabinen geprüft: erledigt
- Wahlberechtigte: 27
- Ankündigung: 14:55 Uhr
- allg. Modalitäten: erläutert
- ein Wahlhelfer unter den Kandidaten: nein
- angekündetigte Dauer: 5 min

- Eröffnung: 15:06 Uhr
- Beendigung: 15:11 Uhr
- Besondere Vorkommnisse: keine
- Restliche Stimmzettel zerstört: erledigt
- Siegel der Urne geprüft: erledigt
- Anzahl der abgegebenen Stimmzettel: 27
- Davon ungültig: 1
- Ergebnis
  - Sven Krüger 24
  - Michel Vorsprach 21
  - Domonik Wondrousch 25
  - Björn Griebenow 21
- Wahlsieger: Sven Krüger, Michel Vorsprach, Dominik Wondrousch, Björn Griebenow
- Wahlzettel verpackt und versiegelt: erledigt
- Ergebnis verkündet: erledigt
- Kandidat nimmt seine Wahl an: alle, bis auf Björn Griebenow
- Folgewahlgang erforderlich: nein
- Weitere Bemerkungen: keine

1.2.2 Wahl der Ersatzrichter

- Volker kündigt die Wahl der Ersatzrichter um 15:22 Uhr an und bittet die Kandidaten sich vorzustellen

1.2.2.1 Kandidatenvorstellung

- Björn Griebenow tritt als Ersatzrichter an
- Jörg Schulenburg kandidiert in Abwesenheit
- Es werden keine Fragen an die Kandidaten gestellt

1.2.2.2 Wahlgang

- Wahlgang: Nr. 14

- Wahlurne geleert, geprüft und versiegelt: erledigt
- Wahlkabinen geprüft: erledigt
- Wahlberechtigte: 27
- Ankündigung: 15:22 Uhr
- allg. Modalitäten: erläutert
- ein Wahlhelfer unter den Kandidaten: nein
- angekündigte Dauer: 5 min
- Eröffnung: 15:24 Uhr
- Beendigung: 15:29 Uhr
- Besondere Vorkommnisse: keine
- Restliche Stimmzettel zerstört: erledigt
- Siegel der Urne geprüft: erledigt
- Anzahl der abgegebenen Stimmzettel: 27
- Davon ungültig: 0
- Ergebnis
    - Björn Griebenow 20
    - Jörg Schulenburg 21
- Wahlsieger: Björn Griebenow und Jörg Schulenburg
- Wahlzettel verpackt und versiegelt: erledigt
- Ergebnis verkündet: erledigt
- Kandidaten nehmen ihre Wahl an: ja
- Folgewahlgang erforderlich: nein
- Weitere Bemerkungen: keine

2 Verifizierung des Protokolls

Björn Griebenow: _____ Roman Ladig: _____

Henning Lübbers: _____ Volker Mintzlaff: _____

Thilo Fester: _____